

ERSTE HILFE KOMPAKT

Unfallort absichern

Sei ein
RETTER!
erstehilfe.rv24.de

Einen Unfallort absichern: auch das gehört zur Ersten Hilfe. Denn dies dient dem eigenen Schutz und dieser geht bei der Ersten Hilfe vor. Das gilt vor allem beim Absichern des Unfallorts. Hier heißt es, Überblick und Ruhe bewahren – trotz Ausnahmesituation.

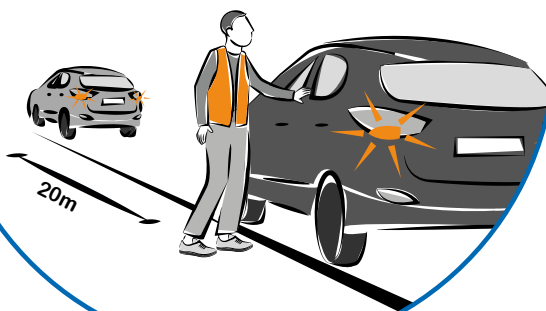
Als erster am Unfallort: Behalten Sie einen kühlen Kopf. Mit den folgenden Maßnahmen können Sie sicher helfen.

Was tun ohne Warn-Hilfsmittel?

Als Fußgänger an einem Unfallort fehlen Ihnen wichtige Hilfsmittel wie ein Warndreieck etc. Fordern Sie deshalb durch Winken und Rufen andere Autofahrer zur Mithilfe auf. Dann kann deren Erste-Hilfe-Ausrüstung genutzt werden – und Sie erhalten wichtige Unterstützung.

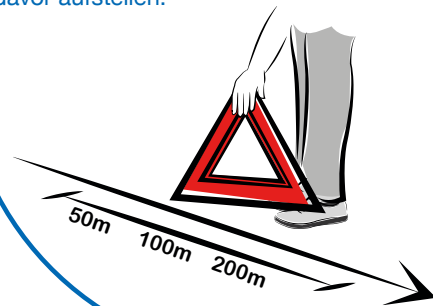
1

Schalten Sie die Warnblickanlage ein, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen und stellen Sie ihr eigenes Fahrzeug mit ausreichendem Abstand zum Unfallort ab. Die Entfernung sollte circa 20 m betragen. Ziehen Sie eine Warnweste an.



2

Stellen Sie ein Warndreieck auf. Laufen Sie dafür, möglichst geschützt dem fließenden Verkehr entgegen. Als Richtlinien gelten folgende Entfernungen: 50 m vor der Unfallstelle innerhalb geschlossener Ortschaften; 100 m auf Landstraßen; 200 m vor der Unfallstelle auf Autobahnen und bei Kurven und Bergkuppen jeweils davor aufstellen.



3

Im Folgenden sollten Sie per Handzeichen den nachfolgenden Verkehr zum Langsam fahren auffordern. Bewegen Sie dazu den ausgetreckten Arm langsam von oben nach unten. Sollten keine zusätzlichen Helfer vor Ort sein machen Sie durch Rufen und Winken mit beiden Armen auf sich aufmerksam und bitten Sie weitere Verkehrsteilnehmer um Mithilfe



4

Wenn mehrere Helfer vor Ort sind sollte der Ersthelfer die Aufgaben verteilen: Notruf absetzen, Atmung prüfen, etc.

